

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses am **Mittwoch, dem 14.11.2018**, im Besprechungsraum in der Außenstelle Casino, Am Altenhof 6, 67655 Kaiserslautern.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender

Herr Ralf Leßmeister

Verwaltung

Herr Michael Mersinger

Schriftführer/in

Frau Hannah Finken

Frau Karin Decker
Herr Goswin Förster
Frau Waltraud Gries
Frau Dr. Petra Heid
Herr Harald Hübner
Herr Martin Müller
Frau Heike Senft
Herr Manfred Stahl
Herr Norbert Ulrich

Entschuldigt fehlte:

Frau Dr. Freia Jung-Klein
Herr Jochen Marwede
Herr Christian Meinschmidt
Herr Armin Rinder
Frau Gabriele Schütz
Herr Jürgen Wenzel

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 15:55 Uhr

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung, der Landkreisordnung und der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen
hier: Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises

I. Schlussbesprechung über den Jahresabschluss 2017
II. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
III. Verwendung des Jahresgewinns | 1131/2018 |
| 2 | Zwischenbericht der Abfallentsorgungseinrichtung gem. § 21 EigAnVO
hier: Vorstellung des Berichtes zum 30.09.2018 | 1130/2018 |
| 3 | Wirtschaftsplan 2019 für die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Kaiserslautern | 1138/2018 |
| 4 | Aufstellung eines gemeinsamen Abfallwirtschaftskonzeptes für die ZAK, die Stadt und den Landkreis Kaiserslautern 2020-2025 | 1135/2018 |

Der Vorsitzende, Herr Landrat Leßmeister, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die Sitzung.

Zur Schriftführerin bestellt er Frau Hannah Finken.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung, der Landkreisordnung und der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen hier: Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises

I. Schlussbesprechung über den Jahresabschluss 2017

II. Feststellung des Jahresabschlusses 2017

III. Verwendung des Jahresgewinns

Vorlage: 1131/2018

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die wirtschaftlichen Grunddaten des vorgelegten Jahresabschlusses.

Der Leiter des Fachbereiches 5.4, Herr Michael Mersinger, stellt anhand einer Präsentation die wichtigsten Eckpunkte zum Jahresabschluss 2017 vor.

Vereinzelte Fragen hierzu wurden durch den Fachbereichsleiter erörtert.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss/ Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreistag beschließt:

- I. Der Kreistag nimmt den vorläufigen Jahresabschluss 2017 mit Bilanz zum 31.12.17, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie den Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers der Dr. Burret GmbH zur Kenntnis.
- II. Der Jahresabschluss 2017 für die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises wird gem. § 27 EigAnVO wie folgt festgestellt:
 - a. Die Jahreserfolgsrechnung schließt mit einem Jahresgewinn von **72.313,76 EUR** ab.
 - b. Die Bilanzsumme zum 31.12.2017 beträgt **3.826.111,25 EUR**.
- III. 1. Der Jahresgewinn 2017 aus dem Betrieb gewerblicher Art „DSD“ in Höhe von **37.690,16 EUR**, wird gem. § 8 Abs. I S. 5 KAG, aus dem Gewinn- und Verlustvortrag an den Einrichtungsträger abgeführt. Die Ausschüttung nach Kapitalertragsteuer-Abzug an den Landkreis soll in 2018 erfolgen und beträgt voraussichtlich **31.727,93 EUR**.
2. Der Restgewinn des hoheitlichen Bereichs der Abfallentsorgungseinrichtung 2017 (einschl. des Mindestgewinns n. § 8 KAG) in Höhe von **34.623,60 EUR** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

**TOP 2 Zwischenbericht der Abfallentsorgungseinrichtung gem. § 21 EigAnVO
hier: Vorstellung des Berichtes zum 30.09.2018
Vorlage: 1130/2018**

Der Vorsitzende stellt dem Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss den Zwischenbericht zum 30.09.2018 und die prognostizierten Jahresergebnisse vor.

Die Gesamt-Abfallwirtschaftseinrichtung wird nach den vorgelegten Prognosen zum Jahresende ein Jahresverlust i.H.v. rund T€ 35,5 erwirtschaften.

Hauptgründe für diesen Verlust sind der Rückgang der Vermarktungserlöse im Bereich PPK, Rückgang der Gebühren im US-Bereich sowie Mindererträge im Gebührenbereich durch die Verschiebung von der Containernutzung hinzu Kleinbehältern.

Die Präsentation ist der Niederschrift in Anlage beigefügt.

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss nimmt den Zwischenbericht mit den Prognosezahlen zum 30.09.2018 ohne Anmerkungen oder Rückfragen zur Kenntnis.

**TOP 3 Wirtschaftsplan 2019 für die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises
Kaiserslautern
Vorlage: 1138/2018**

Der Leiter des Fachbereiches 5.4 stellt anhand einer Präsentation den Wirtschaftsplan vor. Hierbei erläutert er u.a. die dem Wirtschaftsplan zugrunde liegenden Daten wie die prognostizierten Abfallmengen und Stoffstromentwicklungen, die Ausschreibungsergebnisse der PPK Erfassung und Bewirtschaftung der GAS, vertragliche Preisanpassungsklauseln, die Prognose der allgemeinen Personalkostenentwicklung sowie Eckdaten des Ergebnishaushaltes.

Es wird mit einem Jahresergebnis von rund T€ -78,9 gerechnet.

Die Präsentation ist der Niederschrift in Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss empfiehlt dem Kreis Ausschuss und dem Kreistag, den beigefügten Wirtschaftsplan 2019 festzustellen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

TOP 4 Aufstellung eines gemeinsamen Abfallwirtschaftskonzeptes für die ZAK, die Stadt und den Landkreis Kaiserslautern 2020-2025
Vorlage: 1135/2018

Der Vorsitzende erläutert dem Ausschuss die Notwendigkeit des aufzustellenden bzw. fortzuschreibenden Abfallwirtschaftskonzeptes für die ZAK, die Stadt und den Landkreis Kaiserslautern.

Die Pflicht hierzu ergibt sich aus § 6 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetz RLP.

Für die Erstellung des Konzeptes der Periode 2020-2025, ist die _teamwerk AG_ Mannheim vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt der Erstellung eines gemeinsamen Abfallwirtschaftskonzeptes mit der Stadt und der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern, für den Betrachtungszeitraum 2020 bis 2025 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 22.11.2018

Vorsitzender



Ralf Leßmeister

Schriftführerin



Hannah Finken



Umwelt- und
Abfallwirtschaftsausschuss
Landkreis Kaiserslautern

14.11.2018

Tagesordnung



TOP 1: Jahresabschluss der Abfallentsorgungseinrichtung 2017

- I. Schlussbesprechung über den Jahresabschluss 2017
- II. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
- III. Verwendung des Jahresgewinns

TOP 2: Zwischenbericht Abfallentsorgungseinrichtung gem. § 21 EigAnVO

hier: Vorstellung des Berichtes zum 30.09.2018

TOP 3: Wirtschaftsplan 2019 der Abfallentsorgungseinrichtung

TOP 4: Aufstellung eines gemeinsamen Abfallwirtschaftskonzeptes

für die ZAK, die Stadt und den Landkreis Kaiserslautern 2020-2025

TOP 1



Jahresabschluss der Abfallentsorgungseinrichtung **2017**

TOP 1: Jahresabschluss der Abfallentsorgungseinrichtung 2017



Der Jahresabschluss 2017 der Einrichtung Abfallentsorgung wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Burret GmbH, Ludwigshafen, geprüft.

a) Die Jahreserfolgsrechnung 2017 schließt mit einem

Jahresgewinn von **72.313,76 EUR** ab.

b) Die Bilanzsumme zum 31.12.2017 schließt mit einem

Betrag von **3.826.111,25 EUR** ab.

TOP 1: Jahresabschluss der Abfallentsorgungseinrichtung 2017



Gewinnverwendung Jahresabschluss 2017

Rohgewinn Abfallwirtschaftseinrichtung	541.656	
./. Zuführung zu Gewinnrückstellung	469.343	(geplant 350 T€) Überschuss v. 119 T€
Gewinn nach Steuern	72.313	

BgA DSD	
Gewinn BgA "DSD" v.ST.	
aus gewönl. Geschäftstätig.	51.793
./. Gewerbe- KöSt-, u. Soli	14.104
Gewinn BgA "DSD" n. St	37.689
./. KapErtrSt u. Soli	5.962
Abführung an Kreishaushalt	31.727

Hoheitlicher Bereich	
Gewinnvortrag	34.624
im hoheitlichen Betrieb	

TOP 1: Jahresabschluss der Abfallentsorgungseinrichtung 2017



Feststellung des Wirtschaftsprüfers, Herrn Dr. Harald Breitenbach:

Aufgrund der bei der Prüfung durch ihn gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend und umfassend dar.

Es wird festgestellt, dass

- **die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebs geordnet sind,**
- **die Geschäftsführung keinen Anlass zu Beanstandungen gibt und**
- **ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden kann.**

TOP 2



Zwischenbericht der
Abfallentsorgungseinrichtung
zum
30.09.2018

TOP 2: Zwischenbericht Abfallentsorgungseinrichtung 2018



Grundlagen zum Zwischenbericht:

- Erträge u. Aufwendungen zum 30.09.18 mit Prognose zum 31.12.18
- Prognose der Abfallmengen und allgemeinen Preisentwicklungen
- Vergleichszahlen sind die Wirtschaftsplanzahlen des WP 2018
D.h. dargestellte Entwicklungen immer ggü. der Planung (nicht dem Vorjahr)

WP 2018 ist erster WP mit neuer dreijähriger Gebührenkalk. + neue Gebührenstruktur

- Besonderheiten und Verschiebungen innerhalb der gesamten Gebührenstruktur...
 - Trend weg von Großbehältern hin zu mehr Kleinbehältern (Gebührenerhöhung)
 - mehr Biotonnen wegen geringerer Rabattierung der Eigenkompostierung

TOP 2: Zwischenbericht Abfallentsorgungseinrichtung 2018



Erträge:

Entwicklungen im Gebührenbereich

- Weniger Containerveranlagung – 188 T€ (Groß zu Kleinbehälter)
- Mehr Kleinbehälter + mehr Biotonnen + 86 T€
- Rückgang der Erträge im US-Bereich -108 T€ (abrechnungsrel. Vol.)

→ Rückgang Abfallgebühren von insgesamt rd. 295 T€ ggü WP

TOP 2: Zwischenbericht Abfallentsorgungseinrichtung 2018



Erträge:

Entwicklung der Vermarktungserlöse

- Mindererträge durch stetigen Rückgang der PPK-Mengen (ca. 2% /a)
[Anteil an Verpackungen steigt durch ZALANDO, Amazon, Internethandel allgemein, Zeitschriften u.ä. werden weniger -> weniger Tonnagen]
- Eklatanter Einbruch der Vermarktungserlöse PPK (ca. -96% ggü Vorjahresschnitt)
Grund: Importstopp und Protektionismus in China und USA

→ **Mindererträge allein PPK-Vermarktung** **rd. 196 T€**

- Übrige Erlöse aus Vermarktung sind gut (Metallschrott, E-Schrott, Altkleider...) +26 T€

→ **Rückgang der Vermarktungserlöse in Summe** **rd. 171 T€**

TOP 2: Zwischenbericht Abfallentsorgungseinrichtung 2018



Aufwendungen:

Deponie- und Entsorgungsgebühren

- Entsorgungskosten mit +4 T€ nahezu identisch (siehe auch Grafik im Detail)
- Verschiebung innerhalb einzelner Fraktionen durch
 - u.a. Mehr Bioabfall (mehr Biotonnen , auch im gewerbl. Bereich)
 - Kommunal- und Gewerbe- hin zu Hausrestabfall... (Wegfall von Großbehältern)
- Besonderheit in 2018:
Mengeneinbruch bei Grünabfällen. von 20,5 TMg auf 16,5 TMg
(Lange Trockenperiode -> weniger Wuchs -> trockenere Erfassung und Anlieferung)
- Hierdurch Einsparungen bei Verwertungskosten 96 T€

→ Entsorgungskosten auf Planniveau

von rd. 9,81 Mio €

TOP 2: Zwischenbericht Abfallentsorgungseinrichtung 2018



Aufwendungen:

Sammlungs- und Transportkosten

• Einsparung bei Bewirtschaftung der GAS	133 T€
• Einsparungen bei Transportkosten Container (Gewerbebereich + US)	59 T€
• Steigerung der Transportkosten Kleinbehälterbereich	+ 37 T€
• Steigerung der Transportkosten Sperrmüll	+35 T€
→ Sammlungs- u. Transportkosten	-118 T€

TOP 2: Zwischenbericht Abfallentsorgungseinrichtung 2018



Aufwendungen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen

• Personal-, Sach-, u.- Verwaltungskosten	keine Veränderung
• Abschreibungen (GAS Mackenbach auf 2019 verschoben)	- 7 T€
• Sonstige betriebliche Aufwendungen (Auskehr an duale Systeme für Beteiligung an Verwertungserlösen)	+25 T€
• Steuern im Betrieb gewerblicher Art „DSD“ Durch die Abstimmungen mit den dualen Systemen erhöht sich Gewinn, damit die Steuern	+10 T€
• Niederschlagungen erhöhen sich um voraussichtlich	+31 T€
→ Sonstige betriebliche Aufwand insgesamt	- 14 T€

TOP 2: Zwischenbericht Abfallentsorgungseinrichtung 2018



Ergebnisprognose 2018

Hoheitlicher Bereich:	Verlust von	rd. 86 T€
BgA „DSD“	Gewinn von	rd. 51 T€
Voraussichtlicher Jahresverlust		<u>rd. 35 T€</u>

Hauptgründe für Verlust:

1. Fehlende Ertragserlöse aus der Vermarktung PPK - **196 T€**
2. Rückläufige Gebühren u.a. im US-Bereich - **295 T€**
(weniger abrechnungsrel. Volumen bei nahezu gleichbleibender Abfallmenge).

TOP 2: Zwischenbericht Abfallentsorgungseinrichtung 2018



Ergebnisprognose 2018

Hoheitlicher Bereich:	Verlust von	rd. 86 T€
BgA „DSD“	Gewinn von	rd. 51 T€
Voraussichtlicher Jahresverlust		<u>rd. 35 T€</u>

Hinweis:

Da bereits die Abschreibungen sowie die Zuführung zu den sonstigen langfristigen Rückstellungen den etwaigen Jahresverlust übersteigen, entstehen **keine auszahlungswirksamen Verluste**, die im Folgejahr gem. § 11 Abs. VIII EigAnVO durch den Einrichtungsträger ausgeglichen werden müssten (d.h. lediglich Entnahme aus der Rückstellung).

TOP 3



Wirtschaftsplan 2019

Abfallentsorgungseinrichtung Landkreis Kaiserslautern

TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



Datengrundlagen:

- Gebührenkalkulation 2018 – 2020
- Prognose der Abfallmengen und Stoffströme 2019 aus Zwischenbericht 2018
- Gebührenplankalkulation der ZAK 2018-2020
- Ausschreibungsergebnisse der
 - Generalausschreibung abfallwirtschaftl. Dienstleistungen ab 01.01.17
 - Ausschreibung PPK-Erfassung und Bewirtschaftung der GAS ab 01.01.19
- vertragliche Preisanpassungsklauseln
- Prognosen der allgemeinen Personalkostenentwicklung
(TvÖD, Branchentarife Abfallwirtschaft)

TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



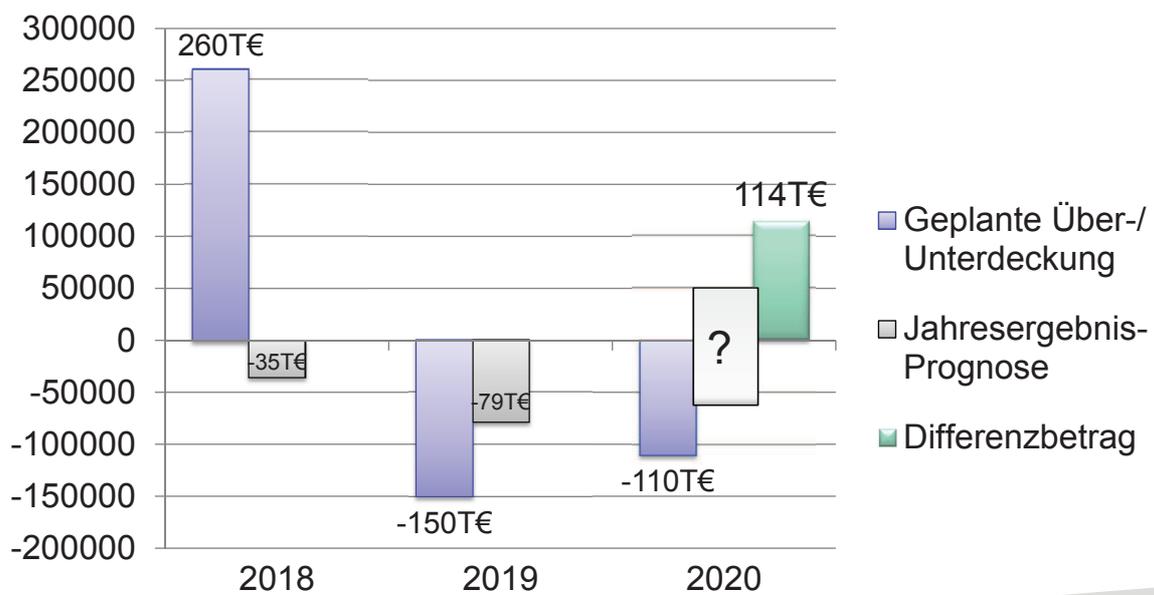
Eckdaten Ergebnishaushalt:

Hoheitlicher Bereich		
Erträge		17.266.150 €
Aufwendungen		17.368.166 €
Planverlust HH-Bereich		-102.016 €
Betrieb gewerblicher Art "DSD"		
Erträge		414.000 €
Aufwendungen		390.942 €
Plangewinn gewerblicher Bereich		23.057 €
Gesamterträge		17.680.150 €
Gesamtaufwand		17.759.108 €
Planverlust Gesamteinrichtung		-78.958 €

TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



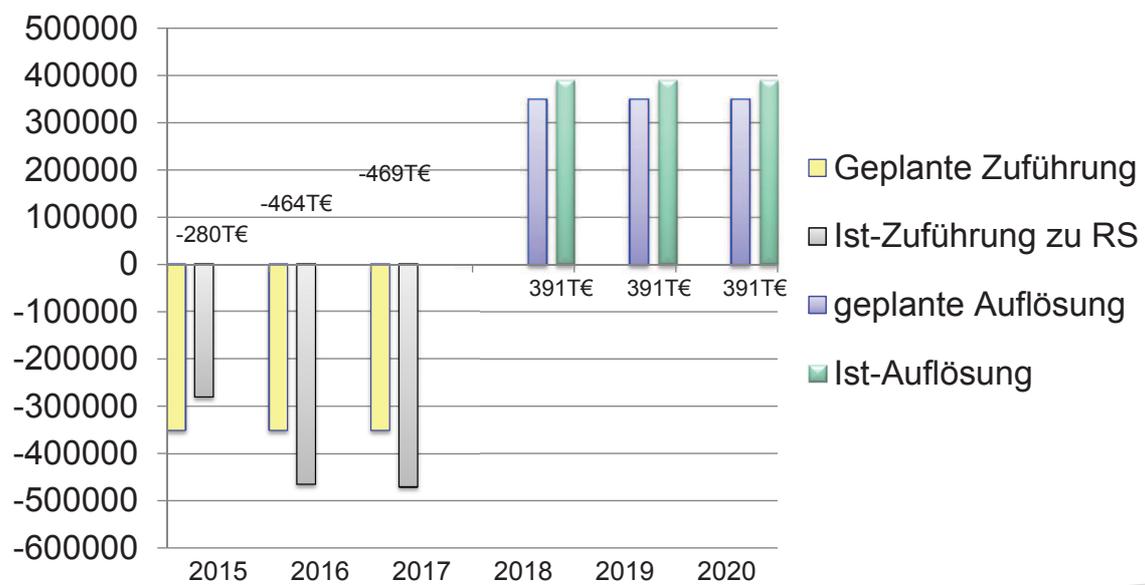
Gebührenplanung 2018-2020:



TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



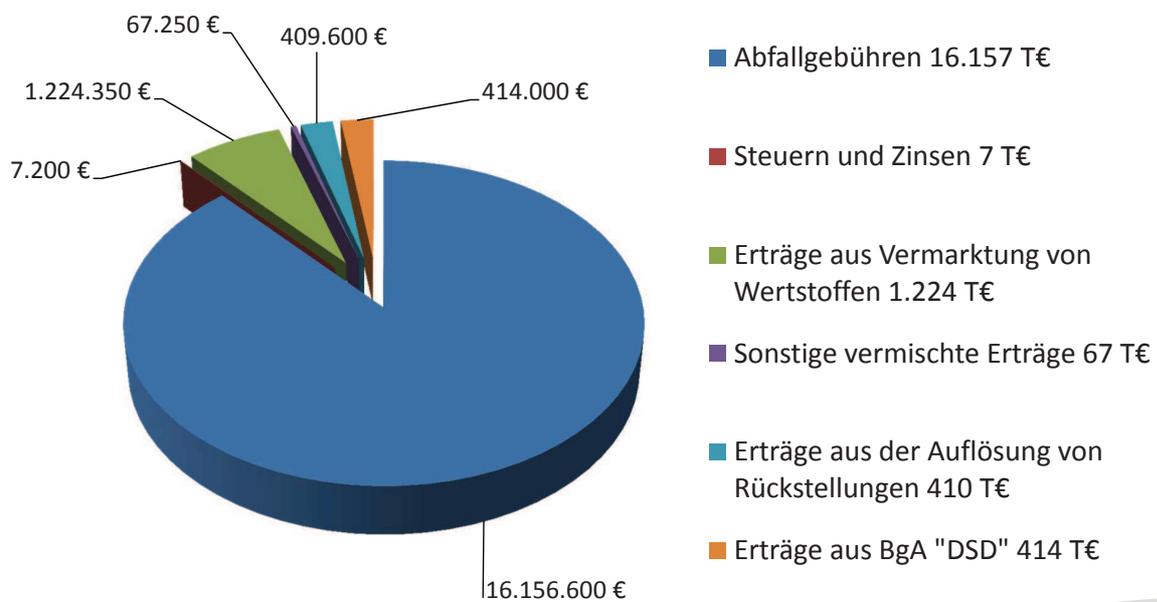
Auflösung der Gebührenrückstellung 2018-2020:



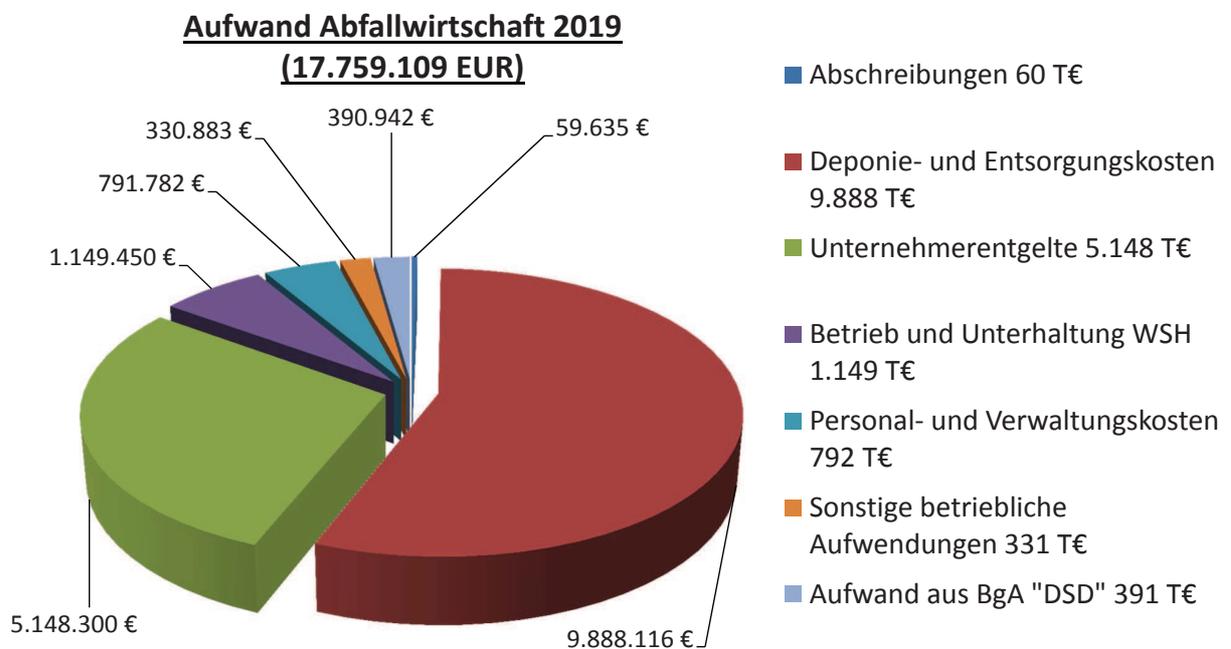
TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



**Erträge Abfallwirtschaft 2019
(17.680.150 EUR)**



TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



Vermögenshaushalt:

Veränderung von Vermögenspositionen -> **605.288 €**
in Einnahmen und Ausgaben

- Auflösung Gebührenaussgleichsrückst. T€ 391
- Jahresverlust v. rd. T€ 78
- Erhöhung Anlageverm. (GAS und BGA) T€ 72
- Zuführung zur allg. Rücklage T€ 15
- Rückstellungen für Beamtenpensionen und Beihilfen erhöhen sich um T€ 20,5

TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



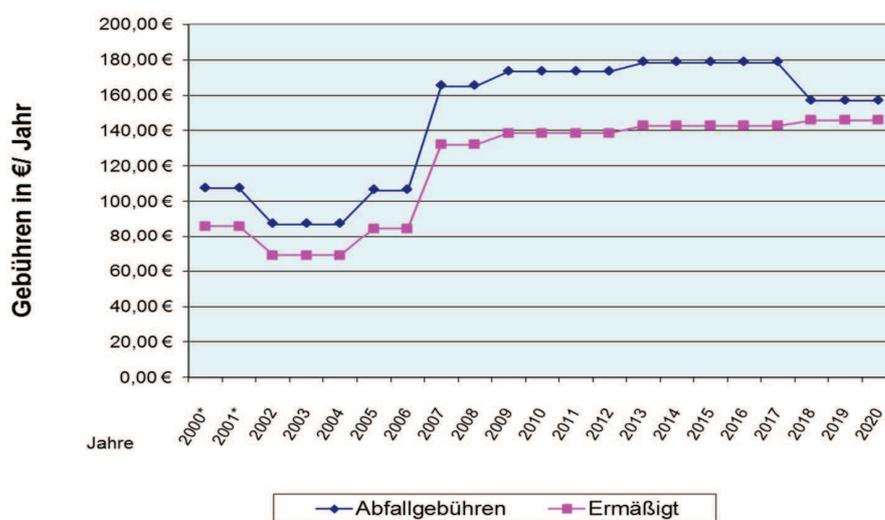
Stellenplan:

- Stellenanhebung um 0,5 Stellen
(gewerbliche Veranlagung)
- versch. Änderungen der Eingruppierung
durch Stellenneubewertungen

TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



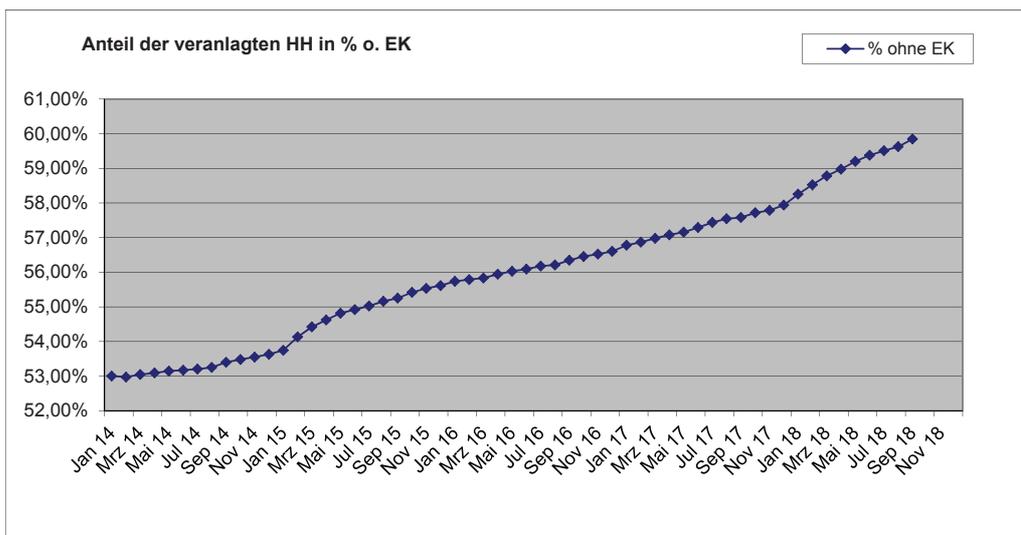
Entwicklung der Abfallgebühren bis 2021



TOP 3: Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2019



Entwicklung Anschlussgrad Biotonne



Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft

sind u.a.

- Erstellung eines neuen AWIKO (2020-2025)
- Neuvergabe des Behältermanagements
- Neuvergabe der Vermarktung von PPK ab 2019
- Abschluss von Mitbenutzungsverträgen (VerpG)
- Regelung der Umsatzbesteuerung (§ 2a UStG)
- u.v.m...

TOP 4



**Fortschreibung gemeinsames
Abfallwirtschaftskonzept
ZAK, Stadt und
Landkreis Kaiserslautern
2020 - 2025**

geschafft...



Vielen Dank für Ihrer Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Michael Mersinger
Fachbereichsleiter